43. Frühling.

Der schöne Frühling ist wieder angekommen! Nun scheint die helle Sonne wärmer, und die Bäume des Waldes werden grün. Meine Augen sehen überall bunte Blümlein. Ueberall, auf jener Wiese und dort in dem Garten, sprossen sie hervor und erfüllen die reine Luft mit ihrem angenehmen Geruche. Die Vöglein im Walde singen muntere Liedchen und bauen künstliche Nester; der Landmann bestellt wieder

seinen Acker. In dieser schönen Zeit des Jahres spielen wir Kinder gar gern draußen im Schatten der Bäume oder auf blumigen Wiesen. Wir wollen unsern Vater im Himmel lieben, der den Frühling zur Freude der Menschen schuf.

Die Wiese grünt, der Vogel baut,
Der Kuckuck ruft, der Morgen thaut,
Das Veilchen blüht, die Lerche singt,
Der Obstbaum prangt, — der ***Frühling*** *winkt!*

44. Auf der Wiese.

Wenn der Frühling kommt, so wird auch die Wiese wieder grün. Viel tausend schöne Blümlein strecken ihre Köpfchen über das Gras empor, weiße und rothe und gelbe und bunte. Gänseblümchen und Kettenblumen kennt jedes Kind. An den Seiten der Wiese ist ein Graben; aus

https://doi.org/10.24355/dbbs.084-202001200913-0